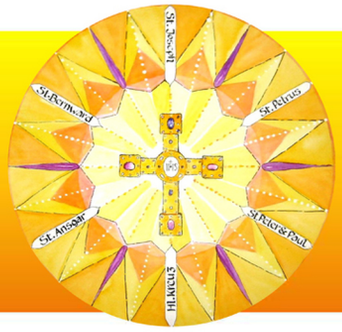


LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

52. Lichtblicke - 2022 - 4. Advent **18. Dezember 2022**

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen Tagen hat der Winter uns richtige Kälte beschert. Wie auf unserem Bild vom Stadtgraben ist alles wie erstarrt und still. Die Tage sind kurz und um so länger die Abende.
Auch wenn wir vielleicht vom vorweihnachtlichen Trubel umgeben sind und im Beruf noch so einiges vor Weihnachten erledigt werden will, so ist es doch gerade der Winter, der uns unsere Sehnsüchte spüren lässt, die Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit, die Sehnsucht nach gegenseitigem Verstehen, die Sehnsucht nach mehr, als in der Welt zu finden ist.
Und er lässt die Hoffnung wachsen, dass Gott neu geboren wird.
Es dauert nicht mehr lange. Vier Kerzen brennen schon auf unserem Adventskranz. Wir dürfen uns auf Weihnachten freuen, auf die Geburt des Herrn, die alles verändert hat und auch heute noch ändern kann.
Sie sind herzlich eingeladen, mit uns die Weihnachtsgottesdienste zu feiern und die Weihnachtsfreude miteinander zu teilen.
Möge Gott Sie und Ihre Lieben in dieser Zeit mit seinem Segen begleiten!
Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers

Ein Gedanke zum Evangelium

von
Jens Tamme

Josef - Vorbild im Gottesvertrauen

In der Antike galt Ehebruch nicht als reine Privatsache, sondern war gesellschaftlich geächtet und unterlag der Gerichtsbarkeit. Wäre Maria von Josef angezeigt worden, wäre das ihr Todesurteil gewesen. Aber auch Josef konnte Maria nun nicht mehr so einfach heiraten, um eventuell das Kind zu „legitimieren". Er hätte sich ebenso des Ehebruchs schuldig gemacht. So steht für beide sehr viel auf dem Spiel. Josefs anfänglichen Zweifel - schließlich wollte er sich in aller Stille von Maria trennen -begegnet der Engel in einem Traum mit dem Zuspruch: „Fürchte dich nicht." Josef vertraut der Botschaft des Engels. Er nimmt Maria als seine Frau an und gibt dem Kind den verheißenen Namen. Damit adoptiert er Jesus. Somit ist auch Jesu Zugehörigkeit zum Stamme Davids gesichert, da Josef selbst diesem entstammt. Wesentlich im heutigen Evangelium ist für mich Josefs Gottvertrauen. Wenn wir uns wieder einmal fragen, warum gerade uns das jetzt hat passieren müssen, und was denn alles überhaupt noch soll - dann, wenn irgendein Ereignis einen Strich durch unsere Zukunftsplanung gemacht hat, wenn ein Schicksalsschlag all unsere Kraft herausfordert, oder wenn eine Krankheit unser ganzes Leben verändert - dann sollte er auch abfärben, dieser Josef mit seinem Gottvertrauen; jenes Vertrauen, das selbst dann noch daran glauben lässt, dass Gott in meinem Leben am Werk ist, wenn ich nichts, aber auch absolut nichts mehr von ihm spüre, und das mich dann trotz allem darauf bauen lässt, dass das, was Gott tut, auch noch einen Sinn hat, wenn ich ihn schon lange nicht mehr verstehe.

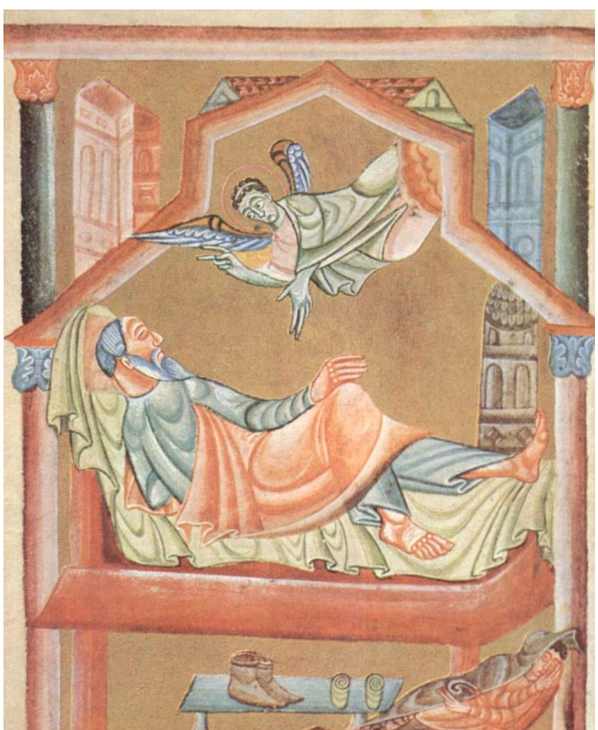
Vierter Adventssonntag

Zum Evangelium „Gott ist mit uns", das ist die zentrale Aussage dieses Evangeliums (Mt 1, 23; vgl. 28, 20). Matthäus zitiert die Weissagung Jes 7, 14, um das Geheimnis der Menschwerdung als ein schöpferisch rettendes Eingreifen Gottes zu deuten. Josef, der treue und stille Helfer beim Werk Gottes, wird der gesetzliche Vater des Messias und gibt ihm den Namen „Jesus", der bedeutet „Jahwe rettet

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 1, 18 – 24

18 Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. 19 Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. 20 Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. 21 Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. 22 Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: 23 Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immánuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. 24 Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.



Evangelistar Heinrichs II., Szene: Der Traum Josefs; ©wikipedia, gemeinfrei

1. Lesung, Jes 7, 10 – 14

In jenen Tagen 10 sprach der Herr zu Ahas – dem König von Juda; und sagte: 11 Erbitte dir ein Zeichen vom Herrn, deinem Gott, tief zur Unterwelt oder hoch nach oben hin! 12 Ahas antwortete: Ich werde um nichts bitten und den Herrn nicht versuchen. 13 Da sagte Jesája: Hört doch, Haus Davids! Genügt es euch nicht, Menschen zu ermüden, dass ihr auch noch meinen Gott ermüdet? 14 Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau hat empfangen, sie gebiert einen Sohn und wird ihm den Namen Immánuel — Gott mit uns – geben.

FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE

Sobald wir Gott „Gott mit uns" nennen, treten wir in eine neue, innige Beziehung zu ihm. Wenn wir ihn Immanuel nennen, bekennen wir damit unsern Glauben, dass er sich darauf eingelassen hat, solidarisch mit uns zu leben, unsere Freuden und Leiden mit uns zu teilen, unser Schutz und Schirm zu sein und die ganze Last des Lebens mit uns zu tragen. Der Gott-mit-uns ist ein eng mit uns verbundener Gott, ein Gott, den wir unsere Zuflucht, unsere Burg, unsere Weisheit und sogar noch inniger unseren Beistand, unseren Hirten und unsere Liebe nennen.

- Henri Nouwen -

Sternsingeraktion an den verschiedenen Kirchorten

An allen unseren Kirchorten sind die Sternsinger unterwegs:

Stadt Wolfenbüttel
Die Haustür-Besuche der Sternsinger werden in Wolfenbüttel am Samstag, 7. Januar, stattfinden. Wenn Sie sich über einen Besuch freuen, füllen Sie bitte die Anmeldung aus, die sie in den Kirchen oder auf unserer Homepage finden, und werfen Sie sie in den Briefkasten eines Pfarrbüros.

Schöppenstedt
In Schöppenstedt machen die Sternsinger am 6. und 8. Januar Hausbesuche. Wenn Sie einen Besuch wünschen, tragen Sie sich in die in der Kirche St. Joseph aushängende Liste ein.

Dorstadt/ Heiningen
Die Sternsinger sind an folgenden Tagen unterwegs:
- in Heiningen am 8. Januar,
- in Werlaburgdorf vom 6. bis zum 8. Januar
- in Achim, Seinstedt, Bornum, Kissenbrück, Kalme voraussichtlich am 7. Januar
- in Börßum voraussichtlich am 8. Januar
- in Dorstadt und Ohrum gibt es noch keine Verantwortlichen. Wäre vielleicht jemand dazu bereit?

Adveniat - Kollekte

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022 der Katholischen Kirche in Deutschland, um mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort in Lateinamerika die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen. Gesundheitshelferinnen und -helfer werden von der Kirche ausgebildet, Gemeindeteams besuchen Kranke und Familien, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten sind die Hoffnung der Armen.

Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.Sie können auch direkt an Adveniat spenden:
Adveniat
IBAN:
DE03 3606 0295 0000 0173 45 oder unter www.adveniat.de.

Stunde der Harmonie

Am Montag, 19. Dezember,
lädt Anne-Rose Lesser
wieder um 18. 30 Uhr
zu einer halben Stunde mit Musik
in die St. Ansgar-Kirche ein.

Änderung der Öffnungszeiten!

Das Pfarrbüro von St. Ansgar bleibt in der letzten Dezemberwoche und in der ersten Januarwoche geschlossen. Außerdem ist am 5. Januar das Pfarrbüro St. Petrus am Nachmittag geschlossen.

Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720

St. Joseph
Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Gottesdienstordnung vom 17. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023

4. Adventssonntag
Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort

Samstag, 17. Dezember
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 St. Ansgar, Hl. Messe
f. + Wilhelm Swoboda
und ++ Angehörige
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Sonntag, 18. Dezember
9.30 St. Joseph, Hl. Messe
f. ++ Agnes Schmedes und ihre
Sternenkinder Maria und Paul
9.30 Heilig Kreuz, Wort-Gottes-Feier
11.00 St. Petrus, Familienmesse
f. + Walter Czeschka und
++ Angehörige
17.00 Heilig Kreuz, Rosenkranz

Montag, 19. Dezember
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
16.00 St. Joseph, Josephzeit
18.00 Heilig Kreuz, Vesper
18.30 St. Ansgar,
Stunde der Harmonie

Dienstag, 20. Dezember
7.15 St. Petrus, Morgenlob
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Mittwoch, 21. Dezember
7.15 St. Petrus, Morgenlob
8.45 St. Petrus, Hl. Messe
f. + Michael Swaryczewski
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Donnerstag, 22. Dezember
7.15 St. Petrus, Morgenlob
11.00 St. Petrus, Weihnachtsgottes-
dienst der Harztorwallschule
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Freitag, 23. Dezember
Hl. Johannes von Krakau
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper
19.00 St. Petrus,
Gottesdienst für Frauen

Weihnachten
Adveniat-Kollekte -einzige Kollekte-

Samstag, 24. Dezember
Heiliger Abend
15.00 St. Petrus, Krippenspiel
15.00 St. Ansgar, Krippenspiel
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
16.30 St. Peter und Paul,
Kinderchristmette
22.00 St. Joseph, Christnachtandacht
22.30 St. Petrus, Christmette

Sonntag, 25. Dezember
9.30 Heilig Kreuz, Hl. Messe
11.00 St. Petrus, Hochamt
17.00 Heilig Kreuz, Rosenkranz

Montag, 26. Dezember
Hl. Stephanus
9.30 St. Joseph, Hl. Messe
f. ++ der Familien Ulbrich und Richter
11.00 St. Ansgar, Hl. Messe
17.00 Heilig Kreuz, Rosenkranz

Dienstag, 27. Dezember
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Mittwoch, 28. Dezember
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Donnerstag, 29. Dezember
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Freitag, 30. Dezember
Fest der heiligen Familie
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 St. Petrus, 12 Heilige Nächte
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Maria, Gottesmutter

Samstag, 31. Dezember
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
16.00 St. Joseph,
Jahresschlussandacht
17.00 St. Ansgar, Hl. Messe
++Theresia und Hubert Lauterbach
und verstorbene Angehörige
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

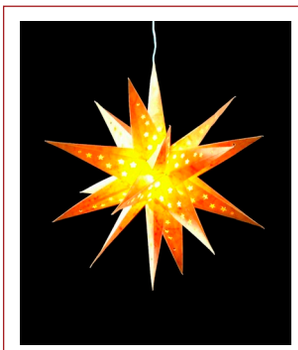
Sonntag, 1. Januar
11.00 Heilig Kreuz, Hl. Messe
18.00 St. Petrus, Hl. Messe
f. + Anna Heckermann
17.00 Heilig Kreuz, Rosenkranz

Montag, 2. Januar
16.00 St. Joseph, Josephzeit
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Freitag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung

Samstag, 7. Januar
18.00 Heilig Kreuz, Hl. Messe,
Sternsingergottesdienst

Sonntag, 8. Januar
9.30 St. Joseph, Hl. Messe
10.00 St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier
für Familien mit Sternsingern
11.00 St. Petrus, Hl. Messe
f. + Hannelore Hübner
17.00 Heilig Kreuz, Rosenkranz



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die nächsten Lichtblicke erscheinen am 7./ 8. Januar. Bis dahin begleitet Sie die "MitPfarrGelegenheit", die auch die Weihnachtslichtblicke enthält.

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus, Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare